

Siegelklarheit ist ein Portal der deutschen Bundesregierung. Um größtmögliche Transparenz zu schaffen, erläutert die untenstehende Tabelle, welche der auf Siegelklarheit dargestellten Siegel aktuell oder in der Vergangenheit von einem der beteiligten Ministerien oder Vorfeldorganisationen gefördert wird oder wurde (finanzieller und nicht finanzieller Art):

Name des Siegels	Öffentliche Förderung
<b>Cotton made in Africa (CmiA)</b>	<p><i>Cotton made in Africa</i> ist aus einer strategischen Allianz hervorgegangen, die das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanziert hat. Die Umsetzung erfolgte von 2009 bis 2016 gemeinsam mit der Deutschen Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG) und der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ).</p>
<b>BCI</b>	<p>Die <i>Better Cotton Initiative</i> (BCI) wurde 2016 bis 2017 mit einem finanziellen Beitrag zum <i>Growth &amp; Innovation Fund (GIF)</i> durch das BMZ gefördert. Der GIF finanzierte Maßnahmen auf der Implementierungsebene, wie z.B. Trainings für Kleinbauern, Förderung von Innovationen zu nachhaltigen Anbaumethoden oder das Upscaling von Pilotprojekten. Seit August 2019 fördert das BMZ über die GIZ die Qualifizierung von indischen Kleinbäuerinnen und -bauern zur Produktion von nachhaltiger Baumwolle im Rahmen des BCI Standards.</p>
<b>Blauer Engel</b>	<p>Der Blaue Engel ist das Umweltzeichen der Bundesregierung seit 1978. Zeicheninhaber ist das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV). Die Kriterien der über 100 Produktgruppen werden vom Umweltbundesamt (UBA) erarbeitet, die ehrenamtliche Jury Umweltzeichen ist das unabhängige Beschlussgremium. Die Vergabe des Blauen Engels erfolgt durch die RAL gGmbH. Der Blaue Engel ist ein Typ-1-Umweltzeichen nach DIN EN ISO 14024.</p>
<b>EU Ecolabel</b>	<p>Das <i>EU Ecolabel</i> wurde 1992 von der Europäischen Kommission ins Leben gerufen und somit auch mit Geldern der Bundesregierung unterstützt. Das Umweltbundesamt (UBA) koordiniert die nationalen Aktivitäten des EU Ecolabel und unterstützt die Neu- und Weiterentwicklung von Vergabekriterien fachlich. Die Vergabe des EU Ecolabel erfolgt in Deutschland durch die RAL gGmbH. Das EU Ecolabel ist ein Typ-1-Umweltzeichen nach DIN EN ISO 14024.</p>

**Fairtrade**

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) unterstützt

- bei der Überarbeitung des Fairtrade-Textilsiegels und der Pilotierung in drei Lieferketten im Textilbereich in Indien 2017 - 2021.
- das Projekt "Stärkung des fabrikinternen Beschwerdemanagements in Pakistan" von Dezember 2021 bis März 2023. Zur Begleitung der Implementierung vor Ort erhält Fairtrade einen finanziellen Zuschuss.
- das Projekt „Innovative Instrumente zur Verbesserung der Betriebsführung und Monitoring von existenzsichernden Einkommen von Kaffee-Kleinbauern“ von Mai 2019 bis Oktober 2020 gefördert.
- mit der Initiative COVID-19 Soforthilfe für den Fairen Handel Kleinbäuerinnen und Kleinbauern, die über die Produktion, Verarbeitung oder Vermarktung von Agrarrohstoffen in Lieferketten des Fairen Handels eingebunden sind und hat in diesem Zusammenhang einen Zuschussvertrag mit Fairtrade mit einer Laufzeit von November 2020 bis Juni 2022 geschlossen.
- durch das Vorhaben Grünes Innovationszentrum in der Côte d'Ivoire Initiativen von Fairtrade (November 2019 bis April 2022) bei der Entwicklung von *Living Income*-Prämienmodellen für Kakaobauern.

**Fairwear Foundation**

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) förderte das Projekt "Zugang zu Abhilfemaßnahmen und existenzsichernde Löhne im Quervergleich der Kontexte" von November 2018 bis April 2020.

**GOTS**

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) förderte von 2017 bis 2019 ein Projekt zur Entwicklung einer zentralen Datenbank für Transaktionszertifikate. Ab 2021 fördert das BMZ das Projekt „Global Trace-Base-Transaktionszertifikate in nachhaltigen Textillieferketten“ mit dem Ziel der Entwicklung einer Datenbank, in der die Daten sämtlicher Zertifizierungsorganisationen von GOTSs und weiterer Nachhaltigkeitsstandards zusammenfließen.

**Rainforest Alliance**

*Rainforest Alliance* erhielt über einen Finanzierungsvertrag mit der Laufzeit von September 2019 bis Oktober 2020 finanzielle Unterstützung zur Förderung der *Accountability Framework*-Initiative.

Durch das Vorhaben Grünes Innovationszentrum in der Côte d'Ivoire unterstützt das Bundesministerium für wirtschaftliche



Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) zudem ein Projekt von Rainforest Alliance (November 2021 bis Oktober 2022) bei der Entwicklung eines *Living Income*-Prämienmodells für Kakao-bauern.

*Siegelklarheit wird umgesetzt durch die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Als Initiative der deutschen Bundesregierung wird Siegelklarheit gesteuert von einem Ressortkreis, in dem ebenso die Bundesministerien für Arbeit und Soziales (BMAS), für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), der Justiz (BMJ), für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) sowie für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWi) vertreten sind.*